

Rathaus-Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

29. April 1948

Blatt 644

"Wien 1848" am 1. Mai

=====

Die Ausstellung "Wien 1848" im Festsaal des Rathauses bleibt Samstag, den 1. Mai, vormittags, geschlossen. Sie ist nachmittags von 15 bis 19 Uhr geöffnet. Ansonsten ist die Ausstellung, täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, von 9 bis 19 Uhr geöffnet.

Weitere Kriegsschadenbehebungen an den Wohnhausbauten

=====

der Stadt Wien

=====

Beinahe eineinhalb Millionen Schilling hat der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten in seiner letzten Sitzung wieder für die Instandsetzung zerstörter städtischer Wohnhausbauten ausgeworfen. So sollen die Schäden an den Wohnhausbauten Wien 3., Baumgasse 37, Stiegen 26 und 28; Wien 12., Hohenbergstraße 34, Stiege 6, und Wien 12., Zeliborgasse 7, behoben werden. Außerdem wird die durch eine größere Anzahl von Bombentreffern schwer beschädigte Wohnhausanlage 14., Penzinger Straße 150-166 durch Wiederaufbau der Stiegen 14, 15, 21 und 29 und der Wohnhausbau 14., Penzinger Straße 140 durch Arbeiten an der Stiege 1 wieder in guten Zustand gebracht werden.

Dadurch kann die Stadt Wien wieder 42 total zerstörte und 15 schwer beschädigte Wohnungen, zusammen also 57 Wohnungen, der Wiener Bevölkerung zur Verfügung stellen. Mit den Arbeiten wird sofort begonnen werden.

Neue Leitung der Städtischen Bestattung

Der bisherige Direktor der Städtischen Leichenbestattung, Philipp Frankowsky, der zum stellvertretenden Generaldirektor der Städtischen Unternehmungen ernannt wurde, verabschiedete sich heute im Rahmen einer kleinen Feier, an der auch der städtische Personalreferent, Vizebürgermeister Honay und der amtsführende Stadtrat für die Städtischen Unternehmungen, Dr. Exel, teilnahmen, von den Beamten und Bediensteten des Unternehmens. Gleichzeitig wurde der bisherige Direktor-Stellvertreter, Dipl. Ing. Karl Pröbsting, der nun mit der Leitung des Betriebes betraut ist, in sein neues Amt eingeführt.

300 Schulklassen in der Ausstellung "Wien 1848"

Heute vormittags kam bereits die 300. Schulklasse zur Besichtigung der Ausstellung "Wien 1848" in das Rathaus. Es ist dies die 4.A-Klasse der Mädchenhauptschule, 3., Petrusgasse 10. Die Schülerinnen, die mit ihrer Lehrkraft erschienen waren, erhielten zur Erinnerung eine Bücherspende. Die Ausstellung erwartet nächste Woche die 500. Schulklasse, die gleichfalls mit einem Geschenk bedacht werden wird.

Unentgeltliche Sportplatz-Bauberatung durch die Stadt Wien

Das Sportreferat der Stadt Wien ist wieder wie vor dem Kriege bereit. Vereine und Organisationen, die Spiel- und Sportplätze oder sonstige Übungsstätten für den Körpersport neu errichten oder schon bestehende Anlagen umbauen wollen, in allen Grund- und Bauangelegenheiten unentgeltlich zu beraten und Baupläne zu begutachten.

Es liegt im eigenen Interesse dieser Vereine, sich vor Aufnahme eines Bauvorhabens mit der Bauberatungsstelle der Magistratsabteilung 7 - Sportreferat, Wien I., Rathausstraße 9, Tel. B 40-500, Klappe 367, in Verbindung zu setzen.

Unentgeltliche Mütterschulungskurse der Stadt Wien

Das Wohlfahrtsamt der Stadt Wien hält in folgenden Mutterberatungsstellen fortlaufend Mütterschulungskurse unter Leitung eines Facharztes ab:

2., Obere Augartenstraße 14, jeden Dienstag und Donnerstag von 9.30 bis 10.30 Uhr, Kursbeginn: 4. Mai.

4., Trappelgasse 11, jeden Montag und Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr, Kursbeginn 3. Mai.

6., Linke Wienzeile 182, jeden Montag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr, Kursbeginn 3. Mai.

8., Conrad von Hötzendorf-Platz 2, jeden Dienstag und Mittwoch von 13 bis 15 Uhr, Kursbeginn 4. Mai.

Kursdauer 4 Wochen, bei Doppelstunden 2 Wochen, Höchstteilnehmerzahl 25. Einschreibungen und Vormerkungen 1/2 Stunde vor Kursbeginn. Kein Kursbeitrag.

Zu wenig Schulräume in Wien

Die jährlich um zirka 10.000 Kinder anwachsende Schülerzahl und die Folgender Kriegsschäden führen zu einer immer stärker fühlbar werdenden Schulraumnot. Die Folge davon ist, daß an vielen Schulen zwei Klassen abwechselnd ein Schulzimmer benutzen müssen. Wohl sind durch die Stadt Wien bisher schon 683 Klassenzimmer wieder instandgesetzt und eingerichtet worden, doch reichen sie nicht aus, um den jährlichen Schülerzuwachs aufzunehmen. Der Wiener Stadtschulrat wird daher besonders darauf drängen, daß Schulgebäude, die jetzt anderen Zwecken dienen, freigegeben werden.

Die Gaslieferzeiten

Die Gasabgabe wird bis auf weiteres im bisherigen Umfang fortgesetzt.

Morgen Samstag, den 1. Mai, wird Gas von 5.30 bis 8 Uhr, von 11 bis 15 Uhr und von 18 bis 20.30 Uhr abgegeben.

Sonntag bis Freitag sind die Lieferzeiten von 5.30 bis 8 Uhr, von 11 bis 13.30 Uhr und von 18 bis 20.30 Uhr.

Bei vermehrter Erdgaszufuhr wird mit der Gasabgabe vormittags und abend früher begonnen und während der Nacht verminderter Druck gegeben werden.

Die Straßenbahn am 1. Mai

Am Samstag, den 1. Mai, wird der Betrieb auf der Straßenbahn um 13.30 Uhr ab Ring (13.15 Uhr ab Betriebsbahnhof) und auf der Stadtbahn sowie auf der Autobuslinie 20 "Nußdorfer Platz - Kosterneuburg-Kierling" und auf der Obuslinie 22 "Währinger Gürtel - Salmansdorf" um die gleiche Zeit aufgenommen.

An diesem Tage gilt auf der Straßenbahn und Stadtbahn der Sonntagstarif. Es gelten daher die Sonn- und Feiertagsfahr-scheine zu 1 Schilling im Tarifgebiet I oder II und die Wochen-karten mit Ausnahme der Autobus-(Obus-)wochenkarte. Auf den Li-nien 317 "Essling - Groß-Enzersdorf" und 360 "Mauer - Mödling" gilt der Einheitsfahrpreis von 55 Groschen (53 g im Vorverkauf.)

Die Vorverkaufsstellen sind am Samstag, den 1. Mai, von 14 bis 18.30 Uhr und am Sonntag, den 2. Mai, von 8 bis 14 Uhr geöffnet.

Ein neuer Jahrgang der städtischen Fürsorgerinnen-

schule

Für den neuen Jahrgang der Fürsorgerinnenschule der Stadt Wien findet Mittwoch, den 12. Mai, 9 Uhr vormittags, die Aufnahmeprüfung statt. Handgeschriebene Aufnahmsgesuche mit Angaben über Vorbildung und Lebenslauf müssen bis Freitag, den 7. Mai, in der Zeit von 13 bis 17 Uhr persönlich in der Schule, Wien XII., Rosasgasse 8, II. Stock, abgegeben werden. Zulassungsbedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft, Unbescholtenheit, erreichtes 18. Lebensjahr und eine über die Pflichtschule hinausgehende Schulbildung (Matura, Frauenberufsschulen usw.)

Geehrte Redaktion!

=====

Unsere Ausgabe vom 24. ds.M. hat eine kurze Ankündigung des neuen Jahrganges der städtischen Fürsorgewerkschule enthalten. Sie wurde nur von einer Tageszeitung veröffentlicht. Die Gemeindeverwaltung legt größten Wert darauf, daß allen Schichten der Bevölkerung diese Ausschreibung zur Kenntnis gelangt. Wir bitten Sie daher, die obige Ankündigung bestimmt und ungekürzt zu veröffentlichen.

Hochachtungsvoll

gez. Riemer

Internationale Skisprungsschanze auf dem Kobenzl

=====

Zur Erlangung eines Projektes für die Wiedererrichtung einer Internationalen Skisprungsschanze auf dem Kobenzl veranstaltete der Wiener Arbeiter-Turnverein einen Wettbewerb. Eine Jury, der ausser Stadtrat Novy, Baudirektor Dipl.Ing. Gundacker, dem Obmann des Wiener Arbeiter-Turn- und Sportvereines, Mayer, und dem Vorsitzenden des Technischen Hauptausschusses des ASKÖ, Kratky, noch prominente Architekten und Sportfachleute angehörten, trat heute im Wiener Rathaus zusammen und verlich den 1. Preis in der Höhe von 2.500 S dem Wiener Architekten Adolf Hoch. Das Projekt wurde auch schon beim Olympischen Architektur-Wettbewerb in Wien mit dem 1. Preis ausgezeichnet. Es wird daher auch an der Konkurrenz in London teilnehmen. Der Entwurf sieht eine Schanze mit 60 m Sprungweite vor. Die Plätze für die Zuschauer werden amphitheatralisch, ähnlich wie im Stadion, angeordnet sein und 25.000 Besucher aufnehmen können. Die Anlage wird über die modernsten Einrichtungen einer Sportarena verfügen. Sie kann auch zu allen anderen Jahreszeiten zu grossen Freilichtaufführungen, Boxveranstaltungen und Monsterkonzerten verwendet werden.

Nach den vorhandenen Plänen wird in den nächsten Tagen ein Modell angefertigt, das zur allgemeinen Besichtigung ausgestellt werden soll.